

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

24.05.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Schlüter

Telefon: 492-2008

SchlueterT@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2021 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

| 09.06.2022 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung |

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH) wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

- a) Der von der Geschäftsführerin vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 24.855.123,62 € und einem Jahresfehlbetrag von 4.115.253,09 € wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag 2021 i.H.v. 4.115.253,09 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
- c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

### **Begründung:**

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Das Geschäftsjahr 2020 war durch die Corona-Pandemie geprägt. So sanken die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr auf 541.682 (Rückgang um 138.469 bzw. 20,4 %). Entsprechend sanken auch die Umsatzerlöse auf 6.604 T€. Im Geschäftsjahr 2021 ist ein deutlicher Anstieg der Besucherzahlen (+71.559) und eine deutliche Erholung der Umsatzzahlen zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse steigen um 1.785 T€ auf 8.389 T€ (+27%). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den Positionen Eintrittsgelder (+1.154 T€), Umsatz Zoo-Shop (+174 T€) und dem Betrieb einer Corona-Teststation (+378 T€). Die Erträge aus Zuschüssen sinken um 621 T€ auf 684 T€, da sich die Corona-Hilfen für 2021 auf 677 T€ belaufen (im Vorjahr Corona-Hilfen i. H. v. 1.298 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Zunahme der Spendererträge und durch die Einführung des Artenschutz-Euros (+247 T€) auf 890 T€ gestiegen. Der Personalaufwand steigt um rd. 247 T€. Der durchschnittliche Personalbestand hat sich um drei Stellen erhöht. Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen in Summe um 1.245 T€ auf 5.109 T€. In dieser Position sind Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 1.607 T€ enthalten.

Insgesamt ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** i. H. v. 4.155 T€, der um 10 T€ höher als im Vorjahr ausfällt. Der Jahresfehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres soll durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden, der die Stadt Münster auch im Wirtschaftsjahr 2021 4.800 T€ zugeführt hat.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2021 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der Zoo GmbH zu entnehmen (vgl. Anlagen). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH hat in seiner Sitzung am 28.04.2022 über die o. g. Beschlusspunkte beraten und der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH die Beschlussfassung empfohlen.

### **Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss**

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Zoo GmbH zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.  
Christine Zeller  
Stadtkämmerin

**Anlagen:**  
Anlage A  
Anlage 1 zur Vorlage V/0355/2022